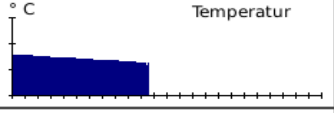
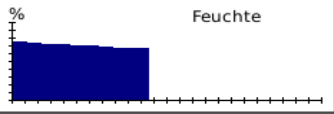
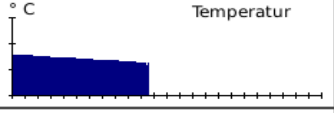
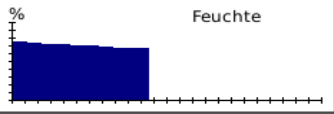
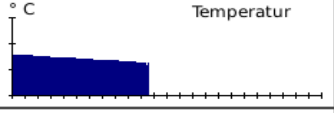
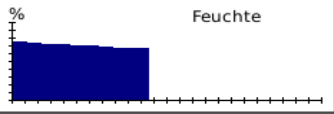
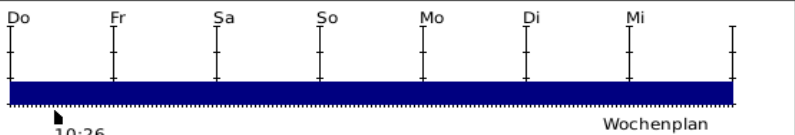




Symbolerklärung / Standardansicht Mikro 2000-T

aktuelle Betriebsart	AUTOMATIK 31.03.16 10:26 H1: H.Kreis1									
aktuelle Regelwerte	<table border="0"> <tr> <td>End/Soll</td> <td>08.0° / 08.0°</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Temperatur</td> <td>11.2°</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Feuchte</td> <td>65.5%</td> <td></td> </tr> </table>	End/Soll	08.0° / 08.0°		Temperatur	11.2°		Feuchte	65.5%	
End/Soll	08.0° / 08.0°									
Temperatur	11.2°									
Feuchte	65.5%									
Wochenplan										
Symbolleiste										
Funktionstasten										

Funktionstaste	Erläuterung
„?“	Online-Hilfe zum aktuell angezeigten Displayinhalt
„≡“	Anzeige des Hauptmenü
„↶“	Zurück / Verlassen des jeweiligen Untermenü
„K“	Starten eines zeitlich begrenzten Heizvorgangs
„F1“ ... „F4“	Funktionstasten 1 bis 4 – individuell belegt

Leuchtdioden	Erläuterung
„Aufheizen“	die Kirchengaufheizautomatik heizt auf eine vorgegebene Temperatur auf bzw. hält eine vorgegebene Temperatur konstant
„Absenken“	die Kirchengaufheizautomatik senkt auf die vorgegebene Grundtemperatur ab bzw. hält die Grundtemperatur konstant
„Störung“	siehe Kapitel „Störung“ beginnend auf Seite 46.
„Feuchte“	die relative Feuchte im Raum ist zu hoch bzw. zu niedrig. Ist sie zu hoch wird automatisch angefangen zu heizen, ist sie zu niedrig wird gegebenenfalls ein Aufheizzyklus unterbrochen.